

# Wer steht hinter dem Steyrer Krippel?

Das Steyrer Krippel ist ein theatergeschichtliches wie puppenspielkundliches Unikum, das nach Überlieferung mit alten Requisiten religiöse wie profane Schaustücke und heitere Kurzscenen in sich vereinigt und zur Weihnachtszeit im Museumsgebäude des historischen Innerberger Stadels in Steyr zur Ausführung kommt. korrekt sprach aus gegebenem Anlaß mit Herrn Mag. Bernhauer, Obmann des Vereines "Heimatpflege".

**korrekt:** Können Sie uns bitte mehr über den Verein "Heimatpflege" erzählen?

**Mag. Bernhauer:** Der Verein "Heimatpflege Steyr" hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen über die Erhaltung des Stadtbildes zu wachen, in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und dem Magistrat Steyr. Er ist aus dem Verein "Heimatschutz" entstanden, dessen Obmann der Ofenfabrikant Rudolf Sommerhuber sen. war, der wiederum am Überleben des Steyrer Krippels maßgeblich beteiligt war. Wir zählen derzeit zirka 400 Mitglieder aus Steyr und Umgebung.

**korrekt:** Welche Aktivitäten unternimmt der Verein?

**Mag. Bernhauer:** Wir veranlassen zum Beispiel die Restaurierung des "Silbernen Panthers" des Wasserturmes, oder auch die Restaurierung zweier Grabsteine der Stadtpfarrkirche, die als Muster für das Bundesdenkmalamt dienen. Auch die Michaelerkirche, die nun wieder in neuem Glanz erstrahlt haben wir bezuschußt. Als besonderes Anliegen betreuen wir aber das Steyr Krippel.

**korrekt:** Können Sie uns etwas über die Entstehung des Krippels erzählen?

**Mag. Bernhauer:** Im 18. und 19. Jahrhundert, in der Blüte der Marionettenbühnen, waren die mechanischen Krippen und Krippentheater weit verbreitet. Von den einst beliebten Weihnachtspuppentheatern ist das "Steyrer Krippel" durch die Bemühungen des Herrn Sommerhuber sen., als einziges erhalten geblieben. Das Theater ist, nachdem die Vorstellungen als selbständiges Unternehmen 1913 aufgehört hatten und es schon nach Linz verhandelt gewesen sein soll, in einer der

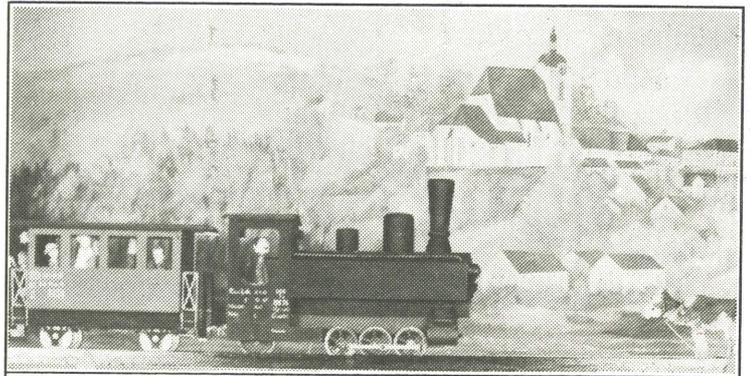
ersten erfolgreichen Aktionen des Vereines - damals noch "Heimatschutz" - um 300 Kronen gekauft worden und ist noch heute in dessen Besitz. Sicher ist, daß es in der Eisenstadt einst mindestens zwei parallel laufende Krippenspiele gegeben hat, und zwar eines in Ennsdorf und eines in Steyrdorf. Fest steht, daß die Hauptbestandteile des heutigen Krippel aus Sierninghofen stammen und auf das Steinbacher Krippel zurückgehen.

**korrekt:** Wo war der Standort des Krippels?

**Mag. Bernhauer:** Nachweisbar ist, daß das professionelle Puppentheater in der "Goldenen Sense" in der Sierninger Straße beheimatet war. Nachdem die "Vereinigung Heimatschutz" Ende 1913 den Fundus und die Kulissen angekauft hatte, wurde 3 Jahre im Gasthaus Kimbacher, Haratzmüllerstraße 31, gespielt. Man fand erst nach jahrelangem Suchen, wobei auch der Theaterbetrieb ruhte, 1923 die bis heute beibehaltene Unterkunft in dem nunmehr im Besitz der Stadt Steyr befindlichen "Innerberger Stadel".

**korrekt:** Um in die Gegenwart zurückzukehren, richtet sich meine Frage nun nach der Besucherzahl der letzten Zeit?

**Mag. Bernhauer:** In der Spielperiode 1988/89 waren 3.570 Erwachsene und 3.200 Kinder im "Steyrer Krippel". Durch die Fremdenverkehrswerbung in aller Lande bekannt, besuchten uns auch unzählige Touristen. Leider hört man gerade von dieser Seite einigen Unmut, da sie sich etwas anderes vorgestellt haben. Die einfache Einrichtung und die alttümliche Aufmachung, das dem kleinen Theater heute einen besonderen Reiz



Motive aus Steyr machen das Krippel besonders liebenswert

verleiht, setzt natürlich die Liebe zur österreichischen Kultur und Theatergeschichte voraus.

**korrekt:** Wie viele Vorstellungen zu welchem Preis werden aufgeführt?

**Mag. Bernhauer:** Letzte Periode spielten wir 43, heuer werden zirka 48 Vorstellungen gespielt, ohne die Sondervorstellungen. Der Preis beträgt für Erwachsene S 30,— und für Kinder S 12,—, dies ist die erste Preiserhöhung seit 1976 die erforderlich geworden ist, um den Instandhaltungsanforderungen gerecht zu werden.

**korrekt:** Was sind Sondervorstellungen?

**Mag. Bernhauer:** Das sind Vorstellungen, die zu einem Fixpreis für Schulen, Firmen oder Vereinen zu einem bestellten Termin extra aufgeführt werden. Interessenten können sich beim Verein melden.

**korrekt:** Wer betreut das Krippel während des Jahres?

**Mag. Bernhauer:** Da die Bühne fix über das ganze Jahr aufgebaut ist, daß heißt seit 1920 an Ort und Stelle steht, hat dies große Vorteile. Natürlich gibt es immer Reparaturen oder Auswechslung bestimmter Bestandteile von Figuren, wie auch der Bühnendekoration, doch die halten sich niedrig. Eine große Hilfe waren zum Beispiel die "Garstner Krippenfreunde", die in dankenswerter Weise mitgeholfen haben, aber auch Professionisten unterstützen unsere Arbeit.

**korrekt:** Wieviele Spieler haben Sie?

**Mag. Bernhauer:** Derzeit besteht die Mannschaft aus fünf Erwachsenen und einem Jugendlichen. Dazu sei gesagt, daß der Bestand

an Jugendlichen aufgrund der schulischen Verpflichtungen schwankt. Das Krippel ist immer auf der Suche nach Nachwuchs, der den Idealismus besitzt, die Kultur des Weihnachtspuppenspiels fortzusetzen.

**korrekt:** Wann beginnt die Spielzeit heuer und wo erhält man Karten?

**Mag. Bernhauer:** Die Saison beginnt heuer am 26. November und dauert bis 14. Jänner 1990, drei Vorstellungen pro Tag. Karten sind am Magistrat, in der Fremdenverkehrsabteilung oder bei der Krippel-Kasse, eine Stunde vor Spielbeginn, erhältlich. Die Stehplatzbesucher wollen wir sehr einschränken, da dies für die sitzenden Gäste sehr unangenehm ist.

**korrekt:** Wo kann man genaueres über die Besonderheit des "Steyrer Krippels" erfahren?

**Mag. Bernhauer:** Es gibt ein Buch "Das Steyrer Krippel" von Adalbert Stifter zum Preis von S 220,—. Darin finden man eine Beschreibung von Repertoire und Fundus aus volkstümlichen Quellen und der lokalen Tradition. Es wurden dafür alle 445 Figuren, das erste Male einzeln oder in Szenen festgehalten. 60 Farbfotos und zahlreiche Skizzen geben auch dem kindlichen Auffassungsvermögen eine entsprechende bilderbuchartige Schilderung und können Erinnerungen an gesehene Aufführungen lebendig machen oder zum Besuch solcher einladen. Das Buch ist in den Steyrer Buchhandlungen erhältlich sowie an der Kasse des Krippels, um es für Touristen auch am Sonntag erhältlich zu machen.

**korrekt:** Der Hilfe des "Vereines Heimatpflege" ist es zu danken, daß die Kultur des Weihnachtsspiels erhalten bleibt. Danke für das Gespräch.